

Medienmitteilung der Universität Liechtenstein
08. April 2015

FinanzForum 2015: Chancen und Risiken neuer ETF-Produkte

Vaduz – In diesem Jahr steht das FinanzForum der Universität Liechtenstein im Fokus neuer ETF-Produkte in der Vermögensverwaltung. In Zeiten grosser regulatorischer Herausforderungen erhalten gerade auch kleinere Vermögensverwalter in einer kompakten dreistündigen Weiterbildung Insider-Wissen über Chancen und Risiken.

Als eine der grössten Erfolgsgeschichten im Bankwesen kann die Entwicklung der Exchange Traded Funds (ETFs) bezeichnet werden. Laut Investment Company Institute betrug das Marktwachstum im Jahr 2013 mehr als 25% bei einem weltweit verwalteten Vermögen in ETFs in Höhe von USD 1.7 Billionen. ETFs werden wie Aktien fortlaufend an der Börse gehandelt und bieten eine hohe Transparenz, unbegrenzte Laufzeit, Risikostreuung und eine hohe Liquidität.

Herausforderung durch Komplexität

Ursprünglich stellten ETFs Fonds dar, die einen vordefinierten Index replizierten, wobei der Referenzindex möglichst akkurat und zu geringen Kosten abgebildet wird. Dieses grundlegende Konzept von ETFs und deren Vorteile waren leicht verständlich. Inzwischen hat sich das Produktangebot verändert und es werden sehr unterschiedliche Index-Replikationstechniken angewendet. Als Beispiel seien hier die sogenannten „Smart Beta“-ETFs genannt, die in der ETF-Industrie aktuell einen grossen Trend darstellen. Das Potential dieser Industrie erkennen vermehrt auch Fonds-Anbieter, die seit 2014 sogenannte „aktive ETFs“ an der Schweizer Börse SIX anbieten. Diese Trends erfordern heute von potenziellen Nutzern ein besseres Verständnis im Umgang mit ETF-Produkten.

Insider-Wissen kompakt

Mit dem FinanzForum 2015 bietet der Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, Bank- und Finanzmanagement der Universität Liechtenstein einen Überblick über die Entwicklungen am ETF-Markt geben, mit Fokus auf die Schweiz. Dabei sollen die diversen Vor- und Nachteile der neuen Ansätze zur Index-Zusammensetzung kritisch beleuchtet werden. Für diese exklusive Weiterbildung konnten hochkarätige, unabhängige Referenten aus der Vermögensverwaltungs-Praxis gewonnen werden. Alain Picard leitet das Produktmanagement der Handelssegmente Aktien, Obligationen, ETFs & Fonds sowie Strukturierte Produkte von SIX Swiss Exchange AG. Roger Bootz von der Deutschen Bank leitet den öffentlichen Vertrieb passiver Anlageprodukte bei der Deutsche Asset & Wealth Management und kann den Teilnehmenden des FinanzForums vor diesem Hintergrund Einblicke in die internationale Praxis eröffnen. Dr. Patrizia Benedetti ist im Product Management and Development bei Swiss & Global Asset Management Ltd. tätig und hat im Jahr 2012 als erste einen aktiv gemanagten ETF in Europa lanciert. Dr. Alex Hinder ist CEO der Hinder Asset Management AG, welche in der Vermögensverwaltung fast ausschliesslich auf ETFs und Indexfonds setzt.

Antworten für Finanzplatzakteure

Die TeilnehmerInnen haben nach den Vorträgen sowie im Rahmen der Podiumsdiskussion die Möglichkeit, sich mit Fragen an die Referenten zu wenden. Das FinanzForum richtet sich an Mitarbeitende in Banken, Vermögensverwaltungen und Versicherungen sowie Anlagefonds, Pensionskassen, Beratungsgesellschaften und Aufsichts- und Regulierungsbehörden. Auch Mitarbeitende aus Finanzabteilungen von Industrieunternehmen erhalten kompakt und praxisnah Expertenwissen für ihren Arbeitsalltag.

FinanzForum: Neue ETF-Produkte in der Vermögensverwaltung

Universität Liechtenstein, Vaduz

Dienstag, 05. Mai 2015, 16.30-19.45 Uhr plus Apéro

Informationen und Anmeldung unter www.uni.li/finanzforum



((Bildlegende)) Kompakte Weiterbildung für Vermögensverwalter mit internationalen Experten auf dem Uni-Campus. [Zum Download](#)

3'638 Zeichen (inkl. Leerzeichen, Factbox und Bildlegende)

Universität Liechtenstein

Die Universität Liechtenstein ist jung, regional verankert und international aktiv. In den Bereichen Architektur und Raumentwicklung, Entrepreneurship, Finanzdienstleistungen und Wirtschaftsinformatik wirkt sie als innovativer Denkplatz im Vierländereck Liechtenstein, Ostschweiz, Vorarlberg und süddeutsche Bodenseeregion. In zahlreichen Projekten und Programmen gibt sie Impulse für Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Seit über 50 Jahren werden gefragte Fachkräfte aus- und weitergebildet. Das Studium erfolgt in einem sehr persönlichen Umfeld. www.uni.li